



---

Für den "Pool" der Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber mit Erstzuteilung an die I. öffentlich-rechtliche Abteilung, welche vorwiegend Beschwerden im Bereich verschiedener Grundrechte, des Verwaltungsrechts und Beschwerden gegen strafprozessuale Zwischenentscheide bearbeitet, sucht das Schweizerische Bundesgericht in **Lausanne** eine/einen

## **Gerichtsschreiberin/ Gerichtsschreiber (80 - 100 %)**

Sie verfügen über ein abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium, vorzugsweise mit Anwaltspatent und/oder Doktorat. Mehrjährige Berufserfahrung als Gerichtsschreiberin oder Gerichtsschreiber bei einem eidgenössischen oder letztinstanzlichen kantonalen Gericht und/oder in den Rechtsgebieten der I. öffentlich-rechtlichen Abteilung bzw. eine akademische Karriere sind von Vorteil.

Sie erarbeiten Urteilsentwürfe **in deutscher Sprache** und haben Freude an der präzisen Redaktion bundesgerichtlicher Entscheide.

Sie verfügen über gute aktive Kenntnisse mindestens einer zweiten Amtssprache und wenn möglich über passive Kenntnisse einer dritten Amtssprache.

Das Bundesgericht bietet interessante, zeitgemässe Arbeitsbedingungen und ermöglicht einen regen Gedankenaustausch mit Richterinnen und Richtern sowie Kolleginnen und Kollegen.

Dienstantritt: **1. Dezember 2019** oder nach Vereinbarung.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugniskopien sind bis zum **2. Oktober 2019** an den Personaldienst des Schweizerischen Bundesgerichts zu richten, Postfach, 1000 Lausanne 14 oder per E-Mail an [personaldienst@bger.ch](mailto:personaldienst@bger.ch). Absolute Diskretion ist selbstverständlich.